

Jahn-Pressedienst/ Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft 11-2022

## **Dr. Josef Ulfkotte wird 70**

Josef Ulfkotte, der Präsident der Jahn-Gesellschaft, wird am 15. November seinen 70. Geburtstag begehen. Er wurde 1952 in Gladbeck/Westfalen geboren. In seiner Jugend spielte er vor allem Fußball, turnte aber auch. Nach dem Abitur 1972 studierte er Geschichte und Sport an der Universität Münster. Von 1982 bis 2018 war er als Lehrer am Gymnasium Petrinum in Dorsten tätig, zuletzt als Studiendirektor. Seine intensive Beschäftigung mit der Turn- und Sportgeschichte mündete ein in die Promotion. Das war 2003. Die Dissertation behandelt das Turnkonzept Friedrich Ludwig Jahns. Bezeichnend ist, wer seine Gutachter waren: Prof. Dr. Harald Braun und Prof. Dr. Hans Langenfeld.

Unter seinen zahlreichen Veröffentlichungen ragen heraus: der zwanzigseitige Beitrag über die „Turngesellschaft“ in Uta Moschmanns „Handbuch der Berliner Vereine und Gesellschaften“ sowie die beiden rund 280 Seiten umfassenden Werke „Turnvater“ Jahn und sein patriotisches Umfeld“ (2008) und „Nach dem Turnverbot - Jahn zwischen 1819 und 1852“ (2011), beide zusammen mit Hans-Joachim Bartmuß. Als die Aufgabe seines Lebens ist wohl einzustufen, dass er seit Jahren an der Herausgabe aller Briefe Jahns arbeitet.

Seit mehr als 30 Jahren ist er der Vorsitzende des Vereins für Orts- und Heimatkunde Dorsten e.V., seit 2017 Präsident der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft. Ohne zu übertreiben, können wir ihm versichern, dass er diese wichtige Aufgabe mit viel Umsicht und mit viel Engagement wahrnimmt. Er pflegt die Außenkontakte und ist gut vernetzt, harmoniert auch vorzüglich mit den hauptamtlichen Kräften im Jahn-Museum und in der Geschäftsstelle der Jahn-Gesellschaft. Die umfangreichen Aufgaben, die mit der Sanierung und Erweiterung des Jahn-Museums in den nächsten Jahren auf uns alle zukommen, wird er zweifellos meistern.

Seit 1973 ist er verheiratet mit Elisabeth. Die beiden haben vier Kinder (Matthias, Johannes, Susanne, Luisa; Thomas lebt nicht mehr) und sieben Enkelkinder.

Hansgeorg Kling